

Rummelplatz im klassischen Stadl

ID: LCG9144 | 28.07.2009 | Kunde: Klassik Musikfest Mühlviertel |
Ressort: Chronik Österreich | Medieninformation

Presseinformation

Oberösterreich/ Kultur/ Musik/ Veranstaltungen/ Gesellschaft/
Politik

Rummelplatz im klassischen Stadl -BILD

Anhänge zur Meldung unter

http://presse.leisuregroup.at/klassikfest09/Fotos_Eroeffnung

Utl.: Dienstagabend eröffnete Intendant Martin Rummel die dritte Auflage des Klassik Musikfest Mühlviertel in Oberneukirchen. Politik und Prominenz zeigte sich begeistert vom Auftaktskonzert des Faust-Quartetts. =

(LCG9144 – Oberneukirchen, 28.07.2009) Dort, wo Ende des 19. Jahrhunderts Hans Schnopfhagen die Landeshymne Oberösterreichs komponierte, die laut Landeshauptmann und Kulturchef Josef Pühringer sicherlich die meistgespielte Landeshymne der Welt ist, geht heuer bereits zum dritten Mal das Klassik Musikfest Mühlviertel mit internationaler Starbesetzung über die Bühne, das Intendant und Chellist Martin Rummel 2009 unter das Motto –Nacht-Musik– gestellt hat. Die erste Nachtmusik ging nun Dienstagabend anlässlich der Eröffnung des erfolgreichen Festivals über die Bühne: Der Intendant höchstpersönlich – gleichzeitig übrigens jüngster Universitätsprofessor der Nation – intonierte gemeinsam mit dem Faust-Quartett unter dem begeisterten Applaus der 300 geladenen Eröffnungsgäste

Schubert im romantischen Schnopfhagen Stadl.

Zur mehr als gelungenen Eröffnung gratulierten bei der anschließenden Premierenfeier unter anderem Landeshauptmann Josef Pühringer, Marianne Betz (Rektorin der Anton Bruckner Privat Universität), Eva Hähle (Generalkonservatorin des Bundesdenkmalamts), Peter Paul Kaspar (Rektor der Ursulinenkirche), Michaela Keplinger-Mitterlehner (Vorstandsdirektorin der Raiffeisen Landesbank Oberösterreich), Reinhard Mattes (Landeskulturdirektor), Paul Stepanek (stv. Landeskulturdirektor), Helmut Obermayr (ORF Landesdirektor), Bürgermeister Josef Ehrenmüller (V), VOEST Alpine-Personalchef Georg Reiser, Georg Fürst Starhemberg, Michael Strugl (Landesgeschäftsführer der ÖVP Oberösterreich), Siemens-Vorstand Gerhard Gruber sowie Richard Winter (Gramola-Chef) und diskutierten bei Wein und Brötchen über die musikalische Vielfalt Oberösterreichs. Treffend brachte es schließlich der Landeshauptmann auf den Punkt: „Durch Musik werden Feiern erst zu Festen.“ Festlich war es und bleibt es auch noch bis zum 2. August 2009. So lange steht Oberneukirchen noch im Zeichen der klassischen Musik.

(SERVICE – Website: <http://www.klassikfest.at>)

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung.

Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications

Wolfgang Lamprecht

Tel.: (+43 664) 8563002

E-Mail: lamprecht@leisuregroup.at

